

Wiesbaden, 01.11.2020

Elternbrief vom 01.11.2020

Liebe Eltern,

sicherlich verfolgen auch Sie täglich die Entwicklung des Infektionsgeschehens nicht nur in Wiesbaden, sondern auch bundes- oder sogar weltweit. Gerade in Wiesbaden erleben wir derzeit eine starke Zunahme, was nach Aussage der Stadt und des Gesundheitsamtes sehr besorgniserregende Ausmaße annimmt. An unserer Leibnizschule mussten wir in der letzten Woche für insgesamt 63 Schülerinnen und Schülern eine Quarantäne verordnen, so dass die Dynamik des Pandemie-Geschehens auch dadurch für uns unmittelbar sichtbar geworden ist.

Am Freitagvormittag erhielten wir das Schreiben unseres Kultusministers Prof. Dr. Lorz, mit der Anordnung, dass für die Jahrgangsstufen 1 bis 6 die Stufe 2 des Stufenplans des Hessischen Kultusministeriums („Eingeschränkter Regelbetrieb“) bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres gilt. Neben der Maskenpflicht im Unterricht wurden weitere Regelungen getroffen, die bis spätestens 09.11.2020 umgesetzt sein müssen.

Am Freitagnachmittag erhielten wir vom Gesundheitsamt Wiesbaden eine weitere Verfügung, in der diese landesweiten Regelungen aufgrund des lokalen Infektionsgeschehens weiter verschärft wurden. Es wurde damit als Mindestanforderung für die weitere Eindämmung des Infektionsgeschehens ebenfalls die Stufe 2 des Stufenplans des Hessischen Kultusministeriums auf alle Jahrgänge erweitert und die dort beschriebenen Regelungen als „Mindestanforderung“ für alle Wiesbadener Schulen definiert.

Neben der Maskentragepflicht ist eine Durchmischung von Gruppen möglichst zu vermeiden. Ausnahmen sind für den Religions- und Ethikunterricht, sowie für den Fremdsprachenunterricht möglich. Der Unterricht soll weitestgehend im festen Klassenverband stattfinden und es sollen feste Sitz- und Arbeitsplätze eingerichtet werden. Optional, und nach vorheriger Abstimmung mit dem Schulträger, steht ab der Klasse 7 den Schulen die Möglichkeit offen, die Regelungen der Stufe 3 – „Wechselmodell“ – umzusetzen. In diesen Fällen erfolgt eine Teilung der Klassen in feste Lerngruppen. Hierdurch ist der Mindestabstand von 1,5 Meter auch während der Unterrichtszeiten einzuhalten. Für jede Lerngruppe kann der Wechsel zwischen Präsenz – und Distanzunterricht durch die jeweilige Schule geplant und durchgeführt werden.

Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung des Gesundheitsamtes treten ab dem 02.11.2020 in Kraft.

Am Wochenende haben wir in der Schulleitung bereits erste Konzepte für eine Umsetzung dieser neuen Vorgaben konkret vorbereitet, die wir zu Beginn der Woche weiter besprechen und intern abstimmen wollen. Wir streben an, zukünftig weiterhin möglichst viel Präsenzunterricht anzubieten, um auch unter den derzeitigen Bedingungen unsere Schülerinnen und Schüler zu unterrichten und zu fördern. Gleichzeitig müssen wir viele Aspekte des Gesundheitsschutzes, nicht nur für Ihre Kinder, sondern auch für das Lehrpersonal, beachten und verantwortbar umzusetzen.

In der nächsten Woche werden die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen zunächst weiterhin vollständig im Präsenzunterricht beschult. Über alle Änderungen, die dann ab dem 09.11.2020 gelten, werden Sie von mir rechtzeitig informiert.

Ab dem 02.11.2020 gelten nach den neuen Vorgaben für unsere Schule folgende Hinweise:





- Die Verpflichtung zum Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht** hat das Land Hessen erlassen und gilt bis auf weiteres.
- Durch Verfügung der Stadt Wiesbaden darf der **Sportunterricht auch weiterhin nur im Freien** unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Meter durchgeführt werden. Diese Verfügung gilt zunächst bis Ende November.
- Es gelten ab sofort sog. „**Maskenpausen**“ in den beiden großen Pausen. Die Schülerinnen und Schüler dürfen Ihre Masken während dieser Pausen im Freien absetzen, wenn sie den Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen einhalten. Lebensmittel und Getränke dürfen weiterhin nur im Freien eingenommen werden. Das kurzzeitige Anheben der Masken zum Trinken ist in den 5-Minuten-Pausen erlaubt.
- Das Ganztagsangebot findet als **klassengebundene Hausaufgabenbetreuung** statt. Alle entsprechenden Betreuungsregelungen werden Ihnen zeitnah mitgeteilt. Die **Mensa** und das **Bistro** bleiben nach dem bestehenden Hygienekonzept weiterhin geöffnet. Bezüglich der Fortsetzung von jahrgangs- und klassenübergreifenden **AG-Angeboten** erhalten Sie in der nächsten Woche ebenfalls Nachricht.
- Die **Schülerbibliothek** muss weiterhin geschlossen bleiben.
- Alle **Informationsveranstaltungen** sind bis Ende November untersagt, auch **Elternabende** können nicht in Präsenzform stattfinden. Elterngespräche werden ab sofort in der Regel telefonisch oder ggf. in elektronischer Form (z.B. BBB) durchgeführt.
- Es gilt weiterhin die Regelung, die eingeführten **Hygieneregeln** (Hust- und Niesetikette, Händehygiene, Abstandswahrung, Lüften) äußerst sorgfältig zu beachten und konsequent anzuwenden.

Bis zum 09.11.2020 werde ich Sie über weitere Veränderungen informieren, bei denen es u.a. um den **Wechselunterricht** und um die **klassenübergreifenden Angebote** geht, wie Religions- und Ethikunterricht, die AG- und WU-Angebote und die 2. Fremdsprache.

Gleichzeitig werde ich Sie auch über den aktuellen Stand bei der Diskussion um die Anschaffung von **Luftreinigern zur Reduzierung der Aerosolbelastungen** in den Klassenräumen informieren. Unsere Schule wurde von der Stadt als Pilotschule für die Testung von Geräten verschiedener Anbieter angesprochen. Derzeit bin ich dazu im Gespräch mit Herstellern.

In den letzten Wochen und Monaten haben wir bereits sehr oft auf Veränderungen reagieren müssen. Das hat in den meisten Fällen sehr gut funktioniert. Ich bitte Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung bei der Umsetzung aller neuen Maßnahmen, die zur Eindämmung der aktuellen Corona-Pandemie beitragen sollen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie gute Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Guss, OStD
Schulleiter

